

Interkulturelles Training

Workshop richtet sich an Menschen, die in unterschiedlichen Zusammenhängen mit Menschen aus anderen Kulturen zusammenarbeiten und zusammenleben.

Ziel ist es:

- Teilnehmende für den Zusammenhang zwischen kultureller Prägung und das Verhalten zu sensibilisieren: In einer problematischen Situation können Menschen aus anderen Kulturen ein entgegengesetztes Verhalten als „richtig“ empfinden.
- Bisheriges eigenes Verhalten im kulturellen Zusammenhang zu sehen.
- Eigene Betrachtungsweise einer Situation zu erweitern und durch andere Blickwinkel zu ergänzen.
- Missverständnisse zu vermeiden, die auf kulturellem Verständnis der Situation beruhen.

Inhalte werden sein:

- Kennenlernen unterschiedlicher kultureller Dimensionen, die die Teilnehmenden in die Lage versetzen, alternative Verhaltensweisen in Betracht zu ziehen.
- Kenntnisse unter anderem darüber, wie kulturell unterschiedlich Menschen miteinander kommunizieren und welche Missverständnisse hier zu vermeiden sind.
- Welche Bedeutung z.B. „Regeln, „Pünktlichkeit“ und andere kulturell geprägte Dimensionen für Menschen haben können.

Termine: 09.11.17 und 23.11.17 16.00 – 20.00 Uhr
Cochem, Sitzungssaal 203 der Kreisverwaltung Cochem-Zell



Referentin: Susan Ghané Basiri

„Gerne werde ich gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Schwerpunkte eingehen, die sie beschäftigen. Mithilfe verschiedener Methoden werden wir Themen angehen und sie vertiefen, so dass konkrete Vorschläge für den Alltag formuliert werden können.“

Eine Anmeldung ist bis **03.11.17 erforderlich.**

Koordinierende Stelle Asyl, Tel. 02671/61690 oder 61691

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Die Veranstaltung findet mit finanzieller Unterstützung durch die Leitstelle Ehrenamt des Landes Rheinland-Pfalz statt.

